

Als Refi neue Unterrichtsmethoden einführen?

Beitrag von „nofretete“ vom 7. November 2003 21:33

Hello Melosine,

ich kann dein Posting gut verstehen. Auch ich ging voller Illusionen ins Ref., habe lange versucht, meinen gesamten Unterricht so zu machen wie in den UBs. Letztendlich wird es dir sogar bei nur 12 WS zu viel. Meine Mentoren haben mich zum Glück nie daran gehindert neues auszuprobieren und wenden auch neuere Methoden an. Allerdings geht es ihnen auch wie Heike, so dass sie sagen, dass man bei einer 28 STd. Woche nicht mehr die Zeit hat, um die Illusionen, die man zu Beginn seines Lehrerlebens noch hatte, auszuleben.

Aber einige, für die Sch. auch motivierende Dinge, wie Schreibkonferenzen, freies oder kreatives Schreiben, viel Gruppenarbeit kannst du auch ohne Zeitaufwand durchführen. Und die Sternstunden kommen dann in den UBs. Im SU gibt es auch vielfältigen Möglichkeiten ohne Stress guten handlungsorientierten Unterricht zu machen. Also nicht verzweien.

Gewöhne die Sch. aber langsam an die andere Form des Unterrichts. Falls sie keine Gruppenarbeit kennen, erstmal mit Partnerarbeit anfangen, dann langsam öffnen. Falls sie noch nie offene U-formen gemacht haben, mit wenig Stationen oder dem Wochenplan anfangen und langsam den U öffnen.

Aber mach dich nicht kaputt, du kannst die Knallerstunden nicht jeden Tag bieten und viele STunden müssen halt ganz "normal" verlaufen....

LG, Nof.